

STEIERMARK > MÜRZTAL

 **740 WOHNUNGEN**

Entscheidung gefallen: Ennstal beerbt die Brucker Wohnbau

Bruck will bei den 740 Gemeindewohnungen mehr Mitspracherecht haben, nun löst die Siedlungsgenossenschaft Ennstal die Brucker Wohnbau ab. Innerhalb der SPÖ kommt es zu personellen Veränderungen.



Michael Baierl, Andrea Winkelmeier, Peter Schlagbauer

© Marco Mitterböck



Marco Mitterböck Teamleiter Regionalredaktion Mürztal

26. September 2023, 11:00 Uhr



Bevor am Donnerstag (16 Uhr) der Brucker Gemeinderat tagt, nimmt die SPÖ eine personelle Änderung vor: Michael Baierl beerbt Kerstin Koch-Pernitsch als Fraktionsführer und übernimmt zugleich von Stadtrat Peter Schlagbauer den Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr. "Da warten viele Aufgaben auf mich", sagt Baierl. Geht

es zum einen doch um das Gesamtmobilitätskonzept zwischen Oberaich und Berndorf, "wo wir die Westbrücke nicht ausklammern", zum anderen etwa um die Ergebnisse der Bürgerbefragung mit mehr als 3300 Rückmeldungen. "Diese Befragung hat gezeigt, dass Fußgänger und Radfahrer innerhalb der Bevölkerung eine wichtige Rolle spielen", sagt Baierl.

Hinzu kommt etwa die Neugestaltung des Minoritenplatzes, "wobei wir die Plätze ohnehin neu denken möchten", wie Baierl sagt. Erste Ergebnisse dieser Stadtverschönerung, das Geld für viele Maßnahmen kommt aus dem Erlös der Anteile am Wirtschaftspark und einer Kooperation mit dem Bahnlogistiker Innofreight, "sollen schon in ein paar Wochen sichtbar sein", sagt Bürgermeisterin Andrea Winkelmeier.

Schwimmbad und Kinderbetreuung haben Vorrang

Andere Projekte werden hingegen noch mehr Zeit in Anspruch nehmen, das gilt etwa für die Sanierung des Schwimmbads, "weil wir dieses Juwel erhalten wollen", den Neubau der Mittelschule (ohne Kletterturm) oder den Ausbau der Kinderbetreuung, wo 40 Kinder auf einer Warteliste stehen. In Zukunft soll die Kinderkrippe Grabenfeld ausgebaut werden, aufgrund der Dringlichkeit soll aber schon im kommenden März eine Tagesmutter die Arbeit aufnehmen. Die Gemeinde stellt dafür eine Wohnung zur Verfügung, "weil es neue gesetzliche Möglichkeiten gibt".

Stichwort Wohnung: Hier übernimmt Schlagbauer die Leitung des neu ins Leben gerufenen Verwaltungsausschusses für die 740 Gemeindewohnungen, die ab Jänner von der Siedlungsgenossenschaft Ennstal verwaltet werden – und der Brucker Wohnbau nachfolgt. "Dadurch können wir uns die Wohnungen ansehen und überlegen, wo es Sinn macht, Sanierungen durchzuführen", sagt Schlagbauer. Vor allem bei Einzimmerwohnungen, so Schlagbauer, müsse man überlegen, ob die Sinnhaftigkeit gegeben sei. Für Winkelmeier steht fest: "Wir wollen den Leerstand von 19 Prozent reduzieren, dafür müssen wir Geld in die Hand nehmen."

Marco Mitterböck, Teamleiter Regionalredaktion Mürztal



1 KOMMENTARE

Themen